

Antrag 08: Blauzungenkrankheit bekämpfen

Laufende Nummer: 8

Antragsteller:	JU Dithmarschen
Status:	angenommen

- 1 • die Wiedereinführung einer Impfpflicht für Schafe, Ziegen und Rinder gegen die
- 2 sog. Blauzungenkrankheit.
- 3 • die Bereitstellung des Impfstoffes durch das Land Schleswig-Holstein und die
- 4 Übernahme der Impfung durch die Tierhalter.
- 5 • eine Beobachtung und Evaluation der Auswirkungen der Krankheit auf die Zahl der
- 6 Lämmer.

Begründung

Seit Juli 2024 steigen in Deutschland und auch in Schleswig-Holstein die Fallzahlen der an der sog. Blauzungenkrankheit erkrankten Schafe stark an. Bereits in den Jahren 2008 und 2009 gab es einen starken Ausbruch der Blauzungenkrankheit in Deutschland. Damals organisierten der Bund und die Länder die Beschaffung von Impfstoff und es wurde eine Impfpflicht für Schafe, Ziegen und Rinder angeordnet. Aktuell kostet die Impfung ungefähr 6 Euro und wird vom Land bezuschusst mit einem Euro pro Schaf und zwei Euro pro Rind, welche zwei Mal geimpft werden müssen.^[1] Gerade für Betriebe mit einem großen Tierbestand können so schnell hohe Kosten entstehen, wenn sie ihre Herde schützen möchten. Im Interesse einer schnellen Bekämpfung der Krankheit ist eine schnelle Impfung der betroffenen Tierarten unabdingbar.

Die Zahl der Todesfälle durch die Krankheit sorgt bereits dafür, dass die Abdecker überlastet sind.^[2] Dadurch entsteht nicht nur ein enormer wirtschaftlicher Schaden bei den Landwirten und Schäfern, der teilweise sogar existenzgefährdend ist, sondern die Krankheit kann auch Auswirkungen auf den Küstenschutz haben. Die Schafe sorgen an den Deichen dafür, dass die Grasnarbe fest ist und tragen so zu einem effektiven Küstenschutz bei.

Aus diesen Gründen ist der Blauzungenkrankheit mit effektiven Mitteln entgegenzutreten.

^[1]<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Blauzungenkrankheit-Impfungen-laufen-Infektionszahl-steigt,blauzungenkrankheit144.html>

^[2]<https://www.boyens-medien.de/artikel/lokales/blauzungenkrankheit-die-abdecker-kommen-kaum-hinterher-855839.html>